

Zeitschrift:	Schweizer Hebamme : officielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici
Herausgeber:	Schweizerischer Hebammenverband
Band:	80 (1982)
Heft:	6
Rubrik:	Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

La thérapie sexuelle est assez connue dans ses multiples facettes pour que je n'ai pas à en parler. Elle a pris, en France, tout le champ de la sexologie qui est devenue sexologie clinique médicale. Elle s'est enrichie aussi de toutes les expériences du passé, des recherches américaines et européennes.

Pour répondre à la demande d'aide, souvent formulée dans le cabinet du médecin – parfois au moment du départ, la main sur la poignée de la porte – mais souvent aussi demande d'aide faite dans la vie, en dehors du cabinet médical, auprès des conseillères conjugales, assistantes sociales, sages-femmes, sur les lieux de vie, de travail, dans les quartiers, dans les journaux et périodiques, quoi que l'on fasse «l'intellect et la logique ne suffisent pas. Le traitement est toujours un art dans lequel la qualité de la relation au malade (à la personne) se révèle être le facteur déterminant» (15).

Bibliographie

1. Revue «Les cahiers de sexologie clinique», Zwang.
2. Revue «Les cahiers de sexologie clinique»: objet et limites de la sexologie. Docteur Ch. Gellmann.
3. Cahiers de sexologie clinique, docteur Pasini.
4. Cahiers de sexologie clinique, Maurice Eme.
5. La volonté de savoir, Michel Foucault.
6. Cahiers de sexologie clinique, Michel Bon.
7. Cahiers de sexologie clinique, Maurice Eme.
8. Cahiers de sexologie clinique, J. Buvat, M. Buvat-Herbaut.
9. 20 ans, 15 ans, O.K., Salut.
10. L'éducation sexuelle – une approche transculturelle. Cahiers de sexologie clinique, Joseph Josy-Lévy, Université du Québec.
11. Cahiers de sexologie clinique, Pasini.
12. Les sexologues, chez Laffont, Edward M. Brecher, page 374.
13. Cahiers de sexologie clinique, Rucquoy.
14. Les sexologues, chez Laffont, Edward M. Brecher, page 370.
15. Cahiers de sexologie clinique, professeur Hygnié, Prague.

(A suivre)

Nouvelles des écoles de sages-femmes

En date du 28 février 1982 l'Ecole de soins infirmiers du CHUV, section «Infirmières sages-femmes» a eu le plaisir de remettre leur diplôme à dix nouvelles collègues. La rédaction du journal les félicite vivement et leur souhaite une chaleureuse bienvenue dans la profession.

Liste des infirmières sages-femmes diplômées le 28 février 1982:
Mesdames et mesdemoiselles

Amblet Odile, originaire de Chêne-Bourg GE, née le 12.3.1943

Bay Monique, Münchenstein BL, 22.12.1948

Buech Françoise, Malleray BE, 5.2.1958

Cortesi Teresina, Poschiavo GR, 1.2.1955

Graber Lydie, Huttwil BE, 21.11.1953

Dzomeda, épouse Groh, Mathilde, Togo, 12.4.1949

Juvet Andrée, Buttes NE, 26.4.1954

Moosmann Dominique, Wileroltigen BE, 22.12.1957

Mottet Anne-Lise, Evionnaz VS, 4.5.1956

Wuilloud-Tremblay Marie-Louise, VS/Canada, 11.7.1956

Verbandsnachrichten Nouvelles de l'Association



Gratis-Eintragung von Hebammen ins Branchentelefonbuch

Freipraktizierende Hebammen haben die Möglichkeit, ihre Adresse in das regionale Branchentelefonbuch einzutragen zu lassen. Interessierte Kolleginnen wenden sich an: Mosse Adress AG, Binzstrasse 18, Postfach, 8045 Zürich, Telefon 01 461 4800.

Inscription gratuite des sages-femmes dans l'annuaire téléphonique par professions

Les sages-femmes travaillant à leur compte ont la possibilité de faire insérer leur adresse dans l'annuaire téléphonique régional par professions. Les collègues intéressées s'adresseront à: Mosse Adress AG., Binzstr. 18, Postfach, 8045 Zürich, tél. 01 461 4800.

Drei Tage mit Sheila Kitzinger

Die bestellten Broschüren: «Some Womens Experience of Episiotomie» können bei folgender Adresse angefordert werden:

Erika Keller, Am Pfisterhölzli 56, 8606 Greifensee.

Preis: Fr. 2.70 per Stück. Bitte senden Sie ein adressiertes und frankiertes A5-Couvert und legen Sie den Betrag in Marken bei. Vielen Dank!

PS Wer vermisst ein paar rote Lederschuhe und ein farbiges Tuch? Beides wurde in der Paulus-Akademie zurückgelassen.



®Hemeran

macht müde,
schwere Beine
wieder springlebendig

Schmerzen und Spannungsgefühl
lassen nach.
Entzündungen und Schwellungen
gehen zurück.

®Hemeran Gel
mit besonderer Kühlwirkung

®Hemeran Crème
auf trockener Haut bevorzugt

Neu: ®Hemeran Lotion
sehr leicht zu verteilen
rasch in die Haut einziehend

Über Anwendung und besondere Hinweise
orientiert Sie der Packungsprospekt. Bei
allfälligen Fragen gibt Ihnen der Apotheker
gerne Auskunft.

Geigy

Stellenvermittlung

Spital im Kanton Freiburg sucht zur Ergänzung des Personalbestandes 1 bis 2 Hebammen. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. Interessante und abwechslungsreiche Arbeitsbereiche, die Erfahrung im Beruf voraussetzen.

Spital im Kanton Wallis sucht eine Hebamme. Eintritt sofort oder nach Absprache. Modern eingerichtete geburtshilfliche Abteilung und angenehmes Arbeitsklima.

Spital im Kanton Bern sucht zu baldigem Eintritt eine Hebamme, wenn möglich mit einigen Jahren Berufserfahrung. Neuzeitliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Spital im Kanton Graubünden sucht eine erfahrene Hebamme zur Ergänzung eines kleineren Teams. Gewünscht wird Selbständigkeit und Freude an verantwortungsvollem Arbeiten. Gleichzeitig wird eine Hebamme als Ferienvertretung gesucht. Dieser Dienst kann nach gegenseitiger Absprache geleistet werden.

Spital im Kanton Appenzell sucht für sofort eine Hebamme, die Freude hat an einer selbständigen Tätigkeit in neuzeitlich geführter Geburtsabteilung. Eventuell käme auch ein Teilzeiteinsatz in Frage.

Spital im Kanton Aargau sucht zur Ergänzung des Teams eine tüchtige, erfahrene Hebamme. Gute Arbeitsbedingungen. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Bern ☎ 031 810079
Präsidentin: Stähli Hanni
Holzackerstrasse 14, 3123 Belp

Neumitglieder:
Aeschbacher Barbara, Bern
Tordek Irene, Solothurn
Walker Barbara, Biel

Liebe Kolleginnen,

wir hoffen, dass recht viele von Euch an der Delegiertenversammlung in Basel teilnehmen können. Das Programm ist bekannt! Voraussichtlich wird kein Kollektivbillett organisiert. Denjenigen, welche am 3. Juni nach Basel fahren werden, empfehlen wir den Zug Bern ab 09.45 Uhr, Basel an 11.08 Uhr (Angabe Taktfahrplan).
Für den Vorstand: Marie-Louise Kunz

Sektionsversammlung mit den Hebamenschülerinnen (3. Lehrjahr) Ein Bericht der Schülerinnen

Unsere Klasse wurde von der Sektion zu einem Versammlungsnachmittag eingeladen. Es war ein Aufruf, später in der Sektion mitzuarbeiten. Die gemeinsamen Probleme sind da, aber auch die Bereitschaft zu einem konstruktiven Gespräch, um die Probleme zu lösen. Wir Schülerinnen haben uns für diesen Nachmittag zwei Themen ausgesucht, die uns schon lange beschäftigen.

1. Bekämpfung des Geburtsschmerz: Mittel und Methoden der erfahrenen Hebamme. Wann und warum greift man zu einem schmerzlindernden Medikament? Wie wird PPGV angewendet?

2. Nähen der Episiotomie: Wie und wann haben es die Hebammen früher gelernt? Nähen Hebammen heute noch selber? In welcher Form soll es uns wieder gelehrt werden?

In sechs Gruppen haben wir in einer Vorrunde diese Schwerpunkte für eine Diskussion gesetzt.

Am 17. März war es dann soweit. Nach der Begrüssung und der Verlesung des Protokolls teilte man sich in die sechs Gruppen auf. Drei Gruppen übernahmen das Thema «Nähen», drei das Thema «Geburtsschmerz».

In diesen kleinen Gruppen kam es zu interessanten Diskussionen. Das gegenseitige Verständnis von Alt und

Jung trug zu einer guten Atmosphäre bei.

Das ganz persönliche Gespräch kam dann während der Kaffeepause zu stande. Wir hörten viel Neues und Ermutigendes.

Frau Stähli eröffnete die Plenumsdiskussion. Die Gruppenleiterinnen berichteten kurz, was in den Gruppen gelaufen ist.

Hier eine kurze Zusammenfassung: Die meisten Hebammen und Schülerinnen meinen, das Nähen der Episiotomie gehöre zum Fachgebiet einer Hebamme. Darum soll sie die Nähtechnik für eine einfache Episiotomie und einen Dammriss beherrschen. (Denkt an Notfall und die Arbeit in der Dritten Welt).

Dies Problem soll gesamtschweizerisch in Zusammenarbeit mit den Gynäkologen gelöst werden.

Folgende Vorschläge wären bestimmt durchführbar:

- Das Nähen der Episiotomie soll während der Ausbildung unterrichtet werden; Möglichkeiten für die praktische Handhabung sollten bestehen.
- Ein Fortbildungspraktikum für interessierte Hebammen sollte angeboten werden.

Weniger emotional verlief die kurze Diskussion über die Schmerzbekämpfung. Wieder einmal mehr haben wir Schülerinnen gemerkt, wie wichtig das menschliche Verständnis gegenüber der gebärenden Frau ist. Die praktische Schmerzbekämpfung hängt ab von Phantasie, Geschick und viel Erfahrung.

Wir Schülerinnen danken allen Hebammen fürs Mitmachen. 3. Lehrjahr

Aargau ☎ 062 510339
Präsidentin: Roth Rita
Weststrasse 7, 4665 Oftringen

Neumitglied:
Mahler Vreni, Rapperswil

Beide Basel ☎ 061 971532
Präsidentin: Lohner Irene
Bündtenweg 8, 4431 Lampenberg

Sektionswechsel:
Imhof Iris, Basel, von Sektion Zürich und Umgebung in Sektion Beider Basel

Genève ☎ 022 365414
Présidente: Rufer Josette
19, rue du Nant, 1207 Genève

Décès:
Monjon Ruth, Veyrier, *1905, †1981

Changement de section:
Herzig Monica, Genève, de section Berne à section Genève
Kollegger Agnes, Genève, de section Ostschweiz à section Genève

Sorties:
Chéné Cécile, Carouge
Gros Madeline, Dardagny
Marchand Jacqueline, Genève
Pillet Annelise, Cossonay
Rozant Jacqueline, Archamps
Viquerat Ruth, Genève

Vaud-Neuchâtel ☎ 021 245627
Présidente: Groux Jeanine
9, avenue de Morges, 1004 Lausanne

Sorties:
Bellamy Marcelle, Lausanne
Crot Edith, Spiegel
Gander Pierrette, Lausanne
Goel Juliette, Lausanne

Ostschweiz ☎ 071 422861
Präsidentin: Raggenbass Berty
Hof, 9400 Rorschacherberg

Neumitglieder:
Brändli-Sury Eveline, Bernhardzell
Kuster Brigitte, Niederuzwil

Hauptversammlung vom 15. April 1982

Im Hotel «Ekkehard» in St.Gallen eröffnete unsere Präsidentin, Frau Raggenbass, die Hauptversammlung. Es waren 45 Mitglieder anwesend – eigentlich eine kleine Zahl für unsere grosse Sektion.

Nach Bekanntgabe der Traktandenliste verlas die Aktuarin das letztjährige Protokoll. Dem sehr gut abgefassten

Jahresbericht konnten wir entnehmen, wie rege das verflossene Vereinsjahr war. Protokoll und Jahresbericht wurden genehmigt.

In einer Schweigeminute gedachten wir unserer beiden verstorbenen Mitglieder, Frau Keller, Samedan und Frau Santeler, Amlikon.

Die Kassierin, Schwester Irmgard Schober, orientierte über den Stand der Kasse, welche sie sehr genau verwaltet. Da wir mit einem Defizit abgeschlossen haben und der Budgetvorschlag für das kommende Jahr auch eines aufweist, beschlossen wir, den Sektionsbeitrag von Fr. 10.– auf Fr. 20.– zu erhöhen. Anschliessend wurden noch die Rechnungsrevisorinnen und die Delegierten gewählt.

Der Sommerausflug fällt dieses Jahr wieder auf einen Mittwoch, damit auch Kolleginnen mit ihren Kindern daran teilnehmen können. Der Ausflug wird uns am 18. August nach Niederaach in die Stoffbilderausstellung der verstorbenen Frau Fehr führen.

Der 2. Weiterbildungsnachmittag wird in der zweiten Hälfte September im Kantonsspital Frauenfeld durchgeführt.

Frau Raggenbass schloss nun den geschäftlichen Teil und wünschte allen eine gute Heimkehr.

Die Aktuarin Gertrud Steffen

Zürich und Umg. ☎ 01 9400622
Präsidentin: Keller Erika
Am Pfisterhölzli 56, 8606 Greifensee

Neumitglied:
Gamroth Brunhilde, Lichtensteig

Sektionswechsel:
Heidelbach Adelheid, Neuhausen
Kolb-Duthaler Ruth, Schaffhausen,
beide von Sektion Ostschweiz in Sektion Zürich und Umgebung.
Weiss Ursina, Grüt, von Sektion Aargau in Sektion Zürich und Umgebung

Veranstaltungen / Manifestations

3., 4., 5.Juni Delegiertenversammlung in Basel
 Assemblée des déléguées à Bâle
18.August Sommerrausflug Sektion Ostschweiz

Bezirksspital Münsingen

sucht per sofort freundliche

dipl. Hebamme

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, interessante Tätigkeit in einem kleinen Team.

Ihr Anruf wird uns freuen.

Interessentinnen wenden sich bitte an die Oberschwester, Bezirksspital, 3110 Münsingen, Telefon 031 92 42 11.

Clinique Bois-Gentil S.A.

Chirurgie – Gynécologie – Obstétrique

cherche pour l'immédiat ou date à convenir

sages-femmes

Offre:

- postes stables et intéressants
- rémunération excellente selon qualification et avantages sociaux
- semaine de 40 heures.

Prière d'adresser offres détaillées avec curriculum vitae à la direction, 1208 Genève.



Die altbewährte Kamille
in moderner Form

KAMILLOSAN®

Liquidum *

Salbe *

Puder

* kassenzugelassen

entzündungsheilend,
reizmildernd, adstringierend,
desodorierend

- standardisiert
- hygienisch
- praktisch
- sparsam und bequem im Gebrauch

Muster stehen zur Verfügung!



TREUPHA AG BADEN

Hebamme

mit mehrjähriger Berufspraxis in mittleren Landspitälern

sucht neuen Wirkungskreis im Raume Zürich.

Die Bewerberin ist an selbständiges Arbeiten gewohnt und hat auch Erfahrung, eine Abteilung zu leiten.

Bitte richten Sie Ihre Offerte unter Chiffre K 1294B an Künzler-Bachmann AG, Postfach 926, 9001 St.Gallen.

Spital Menziken

Wir suchen zu baldigem Eintritt eine gut ausgebildete, zuverlässige

Hebamme

die Freude hat, in unserer neuzeitlichen Geburtenabteilung mitzuarbeiten. Auch Teilzeitpensum oder teilweise Mitarbeit in der Wöchnerinnenabteilung ist möglich.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen und erteilen Ihnen gerne jede gewünschte Auskunft.

Anmeldungen sind zu richten an die Oberschwester oder an die Verwaltung des Spitals, 5737 Menziken AG, Telefon 064 71 46 21.



Rotkreuzspital
Zürich-Fluntern
Pflegedienst

Wir sind ein Privatspital mit freier Ärztewahl, im Zentrum von Zürich.

Wir suchen

dipl. Hebamme

in selbständigen Arbeitsbereich.

Für nähere Auskünfte steht unsere leitende Hebamme, Schwester Annelise Felix, gerne zu Ihrer Verfügung, oder wenden Sie sich an unsere Oberschwester, Gloriastrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Telefon 01 256 61 11, intern 812.

Le Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV) à Lausanne

crée un poste d'

infirmière-chef de service

dans le Département de gynécologie/obstétrique, service des patients ambulatoire (policlinique).

Occasion de participer à la réorganisation et à l'extension de ce secteur (création d'une unité de fertilité-stérilité en particulier).

Collaboration étroite avec les Services de gynécologie et d'obstétrique.

Rémunération: selon le barème des fonctions publiques cantonales.

Renseignements: Mlle C. Bridel, infirmière-chef de service, téléphone 021 41 25 12.

Les offres détaillées sont à adresser à M. Jean-Claude Grandchamp, chef du Bureau de gestion du personnel, CHUV, 1011 Lausanne.



Bezirksspital March-Höfe

CH-8853 LACHEN

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine nette, in moderner Geburtshilfe ausgebildete

dipl. Hebamme

Wir betreiben eine sorgfältige, individuelle Geburtshilfe. Es stehen moderne Apparaturen inklusive Ultraschallbildgerät zur Verfügung.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit, zeitgemäße Anstellungsbedingungen und gute Sozialleistungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Chefarzt der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung, Herr PD Dr. med. E. Maroni.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die Verwaltung des Bezirksspitals March-Höfe, 8853 Lachen, Telefon 055 61 11 11.

Wallis

Warum nicht einen beruflichen Abstecher in ein modernes Landspital, in die sonnige Bergwelt der Südwestschweiz?

Wir suchen

Hebammen

Wir erwarten von Ihnen den Einsatz für eine optimale Pflege und gute Zusammenarbeit im Team mit den anderen Abteilungen des Spitals.

Dafür bieten wir Ihnen moderne Anstellungsbedingungen auf der Basis eines zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber ausgehandelten Gesamtarbeitsvertrages.



Bewerbungen richten Sie an:
Oberwalliser Kreisspital
Personalabteilung
3900 Brig
Telefon 028 22 11 11

Bezirksspital Brugg

Für unsere neue, modern eingerichtete Geburtsabteilung suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft eine zuverlässige

Hebamme

Unsere Anstellungsbedingungen sind in jeder Hinsicht vorteilhaft.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die Verwaltung des Bezirksspitals Brugg, 5200 Brugg, Telefon 056 42 00 91.
Wir danken Ihnen!

L'Hôpital de Moutier

engagerait de suite ou à convenir

sage-femmes

Conditions de travail d'un établissement moderne.
Salaire selon barème cantonal bernois.

Si notre offre vous intéresse, veuillez prendre contact avec l'infirmière-chef ou le directeur administratif de l'hôpital de district, 2740 Moutier, tél. 032 93 61 11.

Kygio-Dermil* Kindersalbe



* So sanft wie die Haut Ihres Babys.

Eigenschaften:

Stabile ölige Emulsion, die angenehm geschmeidig ist und sich gut auf der Haut verteilt, ohne zu kleben.

Dünn aufgestrichen beschmutzt sie weder Körper noch Wäsche, und ihr relativ hydrophiler Charakter erlaubt eine leichte Entfernung. Die Eigenschaften der Salbengrundlage werden durch das Beifügen einiger sorgfältig ausgesuchter ätherischer Öle noch verbessert.

Indikationen: Wundliegen, Erosionen, Kratzeffekte, Insektenstiche sowie zur allgemeinen Hautpflege des Kindes und der mütterlichen Brust (Rhagaden der Brustwarzen). **Zusammensetzung:** Bornylium salicylic. 0,33%, Ess. artif. Aurantii floris 0,85%, O1. Lavandulae 0,42%, Mentholum 0,05%, Conserv. (Methylparabenum 0,2%), Excip. ad unguent. **Handelsformen:** Tuben zu 30 g, 125 g und 8x125 g (1 kg).

Ruhig Blut, wenn's blutet



...und das Richtige für danach!

Merfen-Orange, Vita-Merfen, Sicca-Merfen,
Merfen-Wundpuder



Zyma AG Nyon